

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

25.08.2026

Gruppe feuerte aus Schreckschusswaffe – Zeugen gesucht **Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 417|26**

Autor: Uwe Hofmann (uh)

Landeshauptstadt Dresden

Gruppe feuerte aus Schreckschusswaffe – Zeugen gesucht

Zeit: 25.08.2026, 14:05 Uhr

Ort: Dresden-Südvorstadt

Die Dresdner Polizei ist nach einer mutmaßlichen Schussabgabe aus einer Schreckschusswaffe in der Dresdner Südvorstadt im Einsatz gewesen und sucht nun Zeugen.

Zeugen wählten kurz nach 14:05 Uhr den Notruf, weil sie einen lauten Knall an der Ecke Hübnerstraße/Eisenstuckstraße gehört hatten. Sofort eingesetzte Beamten prüften den Bereich und konnten keine Bedrohung feststellen. Allerdings fanden sie auf der Eisenstuckstraße zwischen Liebigstraße und Hübnerstraße ein Projektil. Nach ersten Ermittlungen wurde dieses aus einer Schreckschusswaffe abgefeuert, die eine Gruppe von etwa sechs Jugendlichen mitführte. Verletzte oder eine Gefährdung Unbeteiligter gab es nicht. Die Gruppe ging anschließend davon.

Die Polizei sucht Zeugen, die die Schussabgabe beobachtet haben und Angaben zu der Gruppe machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (uh)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.